



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

XI ZR 46/20

vom

7. Juli 2020

in dem Rechtsstreit

Der XI. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 7. Juli 2020 durch den Vizepräsidenten Prof. Dr. Ellenberger, den Richter Dr. Matthias, die Richterinnen Dr. Menges und Dr. Derstadt sowie den Richter Dr. Schild von Spannenberg

beschlossen:

Die Beklagte wird, nachdem sie die Nichtzulassungsbeschwerde gegen das am 12. Dezember 2019 verkündete Urteil des 6. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main zurückgenommen hat, dieses Rechtsmittels für verlustig erklärt.

Die Kosten der Nichtzulassungsbeschwerde werden ihr auferlegt (§§ 565 Satz 1, 516 Abs. 3 ZPO).

Streitwert: 2.500 € (vgl. Senatsbeschluss vom 24. März 2020 - XI ZR 516/18, juris)

Ellenberger

Matthias

Menges

Derstadt

Schild von Spannenberg

Vorinstanzen:

LG Frankfurt am Main, Entscheidung vom 21.09.2018 - 2-3 O 25/18 -

OLG Frankfurt am Main, Entscheidung vom 12.12.2019 - 6 U 174/18 -